



# Kursheft 2016

## 2. Halbjahr

---

- Berufliche Bildung
- Modulare Förderung

**Ihre Bildungswerkstatt**



**Christoph Nieder**  
Geschäftsführer

## Liebe Leserinnen und Leser,

---

Gemeinsam gestalten wir heute die Zukunft, das ist unser Motto als Ihr Bildungspartner. Und genau dafür haben wir ein neues Kursheft herausgebracht, in dem wir unsere Qualifizierungen, Kurse und Angebote für Sie übersichtlich zusammengefasst haben. Zudem finden Sie in dem Kursheft alle Erklärungen zu den Angeboten und wie man an diesen teilnehmen kann.

Einiges ist anders geworden, die Auswahl hat sich nochmals erweitert, denn wir haben auch viele Ihrer Ideen aufgegriffen und umgesetzt. Wir wünschen uns, dass Sie für die Gestaltung Ihrer Maßnahme das Richtige für sich finden. Wählen Sie aus was Ihnen hilft, was Sie voranbringt oder was Ihnen einfach am meisten Spaß macht. Es liegt uns am Herzen, Sie zu motivieren und Themen anzubieten, die Sie begeistern. Dabei können sich alle Mitarbeiter aus der Beruflichen Bildung und aus der Produktion zu den Angeboten beraten lassen.

Hierfür stehen Ihnen aus der Rehaplanung Berufliche Bildung Sophie Blaß und Ulla Fesser als Ansprechpartner zur Seite, für Mitarbeiter der Produktionsbereiche möchte Ihnen Aleksandra Dicke weiterhelfen.

Zu Beginn des neuen Jahres werden wir den Neubau in der Milchstraße auch für weitere Bildungsangebote nutzen können. Damit können Sie vor Ort noch näher am Arbeitsplatz die Ihnen passende Qualifizierung wählen. Das ist auch der Grund im Kursjahr 2016/2017 zwei Kurshefte herauszubringen, das nächste Kursheft erscheint also pünktlich vor dem Jahreswechsel. Werfen Sie also einfach mal einen Blick hinein und informieren sich über Angebote und Chancen. Bei Fragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung und helfen Ihnen gerne.

**Ihre Kursheftredaktion**

## Liebe Bildungsinteressierte bei proviel, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebes Team der kontinuierlichen Qualifizierung und Weiterbildung,

---

ich persönlich bin sehr froh und dankbar, dass es uns auch im Kursjahr 2016/2017 wieder gelungen ist, ein so vielfältiges und abwechslungsreiches Kursprogramm auf die Beine zu stellen. Ich hoffe, dass ganz viele Leser/-innen dieses Kursheftes für sich gute Angebote finden und wir so im kommenden halben Jahr gemeinsam viel Neues lernen.

Mein herzliches Dankeschön gilt dem Team der Kursheft-Redaktion bzw. allen Kolleginnen und Kollegen, die sich mit ihren Kursen/Angeboten einbringen. Ich persönlich bin sehr stolz auf das, was wir hier schaffen.

Ganz besonders lege ich Ihnen naturgemäß gerne auch neue Kurse ans Herz, z. B. Gesund ernähren, Spanisch lernen, Selbstsicherheit im Auftreten oder den neuen Workshop Grundlagen Elektrotechnik.

Ein besonderes Augenmerk verdient der neue Kurs Qualifizierungsbaustein Fachlagerist. Dieser fußt auf den Ausbildungsrahmenplänen des Ausbildungsberufes und bietet so ganz neue Möglichkeiten.

Unabhängig von Kursen/Workshops wünsche ich Ihnen für das kommende halbe Jahr allen eine gute Weiterentwicklung.

Mit herzlichen Grüßen

**Christoph Nieder**  
Geschäftsführer

# Inhaltsverzeichnis

---

## Einleitung

- 2 - 3 Grußwort
  - 4 - 5 Inhaltsverzeichnis
- 

## Frei wählbare Kurse

- 6 - 7 Übersicht der Kurse
  - 8 EDV-Kurse
  - 9 Gesundheit/Wohlbefinden/Entwicklung
  - 10 Gesundheit/Wohlbefinden/Entwicklung | Kreatives
  - 11 Kulinarischer Kalender
  - 12 Kulturtechniken und Allgemeinbildung
  - 13 Kulturtechniken und Allgemeinbildung | Lebenspraktisches Wissen
  - 14 Lebenspraktisches Wissen
  - 15 Praktisches für die Arbeit
  - 16 proviel spezial-Kurse
  - 17 Sportliches
  - 18 - 19 Kursanmeldungen für Teilnehmer/-innen der Beruflichen Bildung und Produktion
  - 20 - 23 Glanzstoff - Schauspielschule und Akademie der inklusiven Künste
- 

## Berufliche Bildung

### Ihr Start in der Bildungswerkstatt

- 24 - 25 Die Bildungswerkstatt stellt sich vor
- 26 - 27 Die Etappen der beruflichen Bildung bei proviel
- 28 - 29 Eingangsverfahren
- 30 - 31 Grundausbildung

## Die Qualifizierungsmodule

- 34 - 35 Die Phasen der Qualifizierungsmodule
  - 36 Büro/Verwaltung | Elektromontage
  - 37 Haustechnik | Hauswirtschaft
  - 38 Industrielle Produktion | Küche & Gastronomie
  - 39 Metall | Montage
  - 40 Lagerlogistik | Neue Qualifizierungsbausteine Fachlagerist/-in
  - 41 Neue Qualifizierungsbausteine Fachlagerist/-in | Qualitätssicherung
- 

## Außenorientierung & Berufswegeplanung

- 44 - 45 Berufswegeplanung oder: Der Weg zum allgemeinen Arbeitsmarkt
  - 46 - 47 Interne Mitarbeiterentwicklung
- 

## profit

- 48 - 49 profit - individuell begleitend
- 

## Anhang

- 50 - 51 Sozialdienst: zwei Standorte - ein Team

# Frei wählbare Kurse

Bildung und mehr ...

Kulturtechniken/  
Allgemeinbildung

Kulinarischer  
Kalender

Kreatives

proviel  
spezial-Kurse

Sportliches

Praktisches  
für die Arbeit

EDV-Kurse

Lebenspraktisches  
Wissen

Gesundheit/  
Wohlbefinden/  
Entwicklung

## Übersicht der Kurse

### EDV-Kurse

- EDV I
- EDV II
- EDV III
- EDV IV
- Beginner Computer
- Beginner Internet

### Gesundheit/Wohlbefinden/Entwicklung

- Gesundheitsbeauftragte Mitarbeiter
- Gruppentraining
- ZERA
- Stressbewältigung
- Deine Spielchen spiele ich nicht mehr mit  
– Konfliktsituationen gut überwinden!
- Konzentrationstraining
- Bewegungspausen am Arbeitsplatz
- Neuer Kurs: Gesund ernähren

### Kreatives

- Zeitungsredaktion „provieler“
- creative writing

### Kulinarischer Kalender

- Kräutergarten
- Grilladen und andere Eskapaden
- Adventskochen
- Weihnachtsspezial
- Vorankündigung: Leichte und kreative Neujahrsküche
- Vorankündigung: Der Spargelkönig

### Kulturtechniken und Allgemeinbildung

- Neuer Kurs: Wir lernen Spanisch
- Lesen & Schreiben
- Allgemeinbildung
- Englisch I
- Englisch II
- Englisch III
- Kulturtechnik Mathe
- Kulturtechnik Deutsch
- Wupper-Exkursionen

### Lebenspraktisches Wissen

- Schriftkram
- Das soziale System
- Soziale Fähigkeiten
- Neuer Kurs: Mehr Selbstsicherheit für Ihr Auftreten
- Elektro für Jedermann/-frau
- Nähkurs
- Medienschlau
- Neuer Kurs: PC – Montagekurs

### Praktisches für die Arbeit

- Melba Bewertungssystem
- Arbeitsanweisungen erstellen
- Telefonservice an Zentrale und Empfang
- Neuer Workshop: Elektrotechnik Grundlagen

### proviel spezial-Kurse

- Staplerschein
- Fahrerlaubnis für Flurförderfahrzeug im Mitgängerbetrieb
- Qualitätssicherung: Aufgaben im QS-Point

### Sportliches

- Neues Sportangebot: Fahrradtreff
- Lauffreff
- Fußball



## EDV-Kurse

**Carsten Stockter**

**Termine: fortlaufend**

**Dauer: drei Monate**

**Ort: Farbmühle, Abakus-Raum**

Die Beginner-Kurse richten sich an Sie, wenn Sie wenig oder gar keine Computer-Kenntnisse haben.

In den Kursen EDV I bis IV können Sie den Umgang mit den wichtigsten Programmen der Büro-Software Microsoft Office erlernen.

### EDV I

- Grundlagen der Textverarbeitung Word

### EDV II

- Word für Fortgeschrittene: als Fortsetzung von EDV I und für alle, die bereits Vorkenntnisse haben und sie auffrischen oder ausweiten wollen
- Wenn die Zeit reicht, gibt es am Ende des Kurses noch eine Einführung in das Präsentationsprogramm PowerPoint

### EDV III

- Grundlagen der Tabellenkalkulation Excel

### EDV IV

- Excel für Fortgeschrittene: als Fortsetzung von EDV III und für alle, die bereits Vorkenntnisse haben und sie auffrischen oder ausweiten wollen

### Beginner Computer

Für alle, die noch nie etwas mit einem Computer gemacht haben. Keine Vorkenntnisse nötig!

- Ein bisschen Theorie: Wie ist ein Computer aufgebaut?
- Die Bedienung des Computers mit Maus und Tastatur
- Was sind Fenster, und was kann man mit ihnen machen?
- Wie speichert, öffnet und verschiebt man Dateien, wie legt man Ordner an?
- Erste Schreibübungen

### Beginner Internet

Die ersten gemeinsamen Schritte ins Internet:

- Wie bewegt man sich durchs Internet?
- Wie findet man etwas im Internet?
- Welche Daten gibt man von sich im Internet preis, und welche besser nicht?
- Worauf man noch achten sollte, wenn man im Internet unterwegs ist?
- E-Mails schreiben, beantworten und weiterleiten

## Gesundheit/Wohlbefinden/Entwicklung

### Gesundheitsbeauftragte Mitarbeiter

**Britta Düllmann**

**Termine: fortlaufend**

Der Aspekt Gesundheit spielt in der heutigen Arbeitswelt eine große Rolle. Dies gilt auch für proviel. Für jeden Arbeitsbereich bei proviel gibt es deshalb eine Fachkraft in der Funktion des Gesundheitsbeauftragten. Diese werden durch speziell geschulte Mitarbeiter = „Ergonomiebeauftragte-Mitarbeiter“ in den Abteilungen unterstützt. Dieser Kurs ist diese „spezielle Schulung“, die für die Funktion als „Ergonomiebeauftragter-Mitarbeiter“ erforderlich ist. Im Rahmen des Kurses setzen wir uns mit allen ergonomierelevanten Themen, bezogen auf die konkreten Arbeitsplätze bei proviel auseinander. Thematisch umfasst dies zum Beispiel die grundsätzliche Gestaltung unserer Arbeitsplätze (greifen, sitzen, etc.), die Bedingungen in unserem Arbeitsräumen (Licht, Lautstärke etc.) oder aber auch besonders zu beachtende Aspekte (Hautschutz, Gefahrstoffe, etc.). Durch die Teilnahme an diesem Kurs sind Sie aber nicht verpflichtet in dieser Funktion tätig zu sein!

**Dauer: 3 Monate**

**Ort: Farbmühle**

### Gruppentraining

**Team Gruppentraining:**

**Elfi Ritter-Lingk (BeWo), Michaela Kahl (Servicebüro und profit), Francesca Rotärmel (Berufliche Bildung), Bianca Gillmann (Hauswirtschaft Milchstraße)**

Das neue „Team Gruppentraining“ hat sich interessante und abwechslungsreiche Trainingseinheiten ausgedacht, um Sie in Bewegung zu halten. Es erwartet Sie eine Zusammenstellung aus Gymnastik, Yoga und vielen anderen Bewegungs- und Entspannungsmethoden. Gewohnte Hilfsmittel wie z. B. das Theraband, aber auch der Einsatz von Bällen u.v.m. werden Sie in den Stunden begleiten. In den Trainings ist es uns besonders wichtig, dass Sie locker und mit Spaß an die Übungen herangehen, daher macht jede/r nur das, was sie/er auch kann.

**Termine: fortlaufend**

**Ort: Gerda-Alexander-Raum Farbmühle/  
Unterrichtsraum Knusperhaus Milchstraße**

### ZERA

**Francesca Rotärmel**

**Termine: monatlich**

ZERA ist ein Trainingsprogramm speziell für psychisch erkrankte Menschen. Es geht darum sich selbst besser wahrzunehmen und kennenzulernen, sowie eigene Ziele zu entwickeln. Bei diesem Programm handelt es sich um den Zusammenhang zwischen Erkrankung, Rehabilitation und Arbeit. Diese drei Teilbereiche sollen beleuchtet und besser verstanden werden, damit jeder Einzelne die Möglichkeit hat, seine Rehabilitationsmaßnahme bestmöglich zu nutzen und sich der einzelnen Faktoren bewusst zu sein. Alle REHA –Neustarter im Berufsbildungsbereich werden persönlich angesprochen und eingeladen, um an diesem Kurs teilzunehmen.

**Dauer: 5 Tage**

**Ort: Farbmühle**

### Stressbewältigung

**Nicolai Flick**

**Termine: fortlaufend**

Jeder Mensch kennt und erlebt Stress, und nicht immer gelingt es, gut damit umzugehen. Kritische Lebensereignisse und andauernde Belastungen können Anlass für Rückfälle oder Krisen sein. Unterforderung kann ebenso wie Überforderung einen negativen Einfluss auf den Krankheitsverlauf nehmen. Der Kurs soll interessierten Mitarbeitern in theoretischer und praktischer Weise Hilfestellungen liefern, Stress besser bewältigen zu können.

**Dauer: 3 Monate**

**Ort: Farbmühle**

### Deine Spielchen spiele ich nicht mehr mit - Konfliktsituationen gut überwinden!

**Nicolai Flick**

**Termine: werden rechtzeitig mitgeteilt**

In dem Kurs soll es um die Bewältigung von Konflikten gehen. Einerseits werden Wege und Möglichkeiten aufgezeigt, wie Konflikte entstehen können und wie man sie möglichst gut bewältigen kann. Darüber hinaus beschäftigen wir uns damit, welche unterschiedlichen Konfliktstile es gibt und was dazu führen kann, immer wieder in scheinbar gleiche oder ähnliche Konflikte zu geraten und wie man das verändern kann. Eigene Beispiele sind willkommen, um den Bezug zu Ihrem (Arbeits)alltag herzustellen.

**Dauer: 10 Treffen**

**Ort: Farbmühle**



## Gesundheit/Wohlbefinden/Entwicklung

### Neuer Kurs: Gesund ernähren

**Michael Maus**

**Termine: fortlaufend**

Im Alltag geben wir oft nicht acht auf unsere Ernährung. Wir merken erst auf, wenn das persönliche Wohlbefinden abnimmt und ernährungsbedingte Krankheiten die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen. Jede/-r sollte sich rechtzeitig um eine ausgewogene Ernährung kümmern. Wir sehen uns an, was wir brauchen um gesund zu bleiben und uns unter den gegebenen finanziellen Voraussetzungen leisten können.

**Dauer: 3 Monate**

**Ort: Farbmühle**

### Bewegungspausen am Arbeitsplatz

**Francesca Rotärmel**

**Termine: Mo-Do 10 Uhr und 13:30 Uhr, Fr 10 Uhr**

Aktive und gesunde Pausengestaltung zur Erhaltung der eigenen Leistungsfähigkeit ist hier das Ziel. Das tägliche, 10 minütige Angebot in der Bildungswerkstatt. Pausen gesund und aktiv gestalten, alle Teilnehmer der Beruflichen Bildung in der Farbmühle sind herzlich eingeladen an unserem Programm teilzunehmen!

**Dauer: ganzjährig**

**Ort: Bildungswerkstatt Farbmühle**

## Kreatives

### Zeitungsredaktion „provieler“

**Dirk Choryan**

**Termine: Dienstag, 14 – 16 Uhr**

Der „provieler“ ist die Zeitung von Mitarbeiter/-innen für Mitarbeiter/-innen. Informativ, spannend und vieles mehr. Hier haben Sie die Gelegenheit, in der Redaktion mitzumachen. Wenn Sie Interesse haben, selbstständig oder im Team Texte zu aktuellen Themen zu verfassen, sind Sie in diesem Kurs richtig.

**Dauer: nach Interesse**

**Ort: Farbmühle**

### Konzentrationsstraining

**Britta Düllmann**

**Termine: fortlaufend**

Geistige Fitness kommt nicht von alleine, durch Übungen wird ihre Aufmerksamkeit gefördert. Sie bekommen Tipps, wie Sie auch im Alltag Ihre geistige Fitness trainieren können. Wie wirkt sich Stress, Ernährung und Schlafmangel auf unsere Konzentration aus?

**Dauer: 3 Monate**

**Ort: Farbmühle**

### Neuer Kurs: Respektvoller Umgang im Bereich Arbeit und Familie – Welche „Rolle“ spiele ich?

**Daniela Arslan**

Wenn beide Lebensbereiche, Arbeit und Familie, miteinander verknüpft werden müssen, stellt das für die betroffenen Arbeitnehmer/-Innen eine große Herausforderung dar. Belastungen in einem Bereich können auf den anderen Bereich übertragen werden oder aber es gibt Belastungen in beiden Bereichen, die den Druck auf den/die einzelne(n) Arbeitnehmer/-innen schnell erhöhen. Dann gilt es gelassen und respektvoll zu bleiben, um sich und andere, besonders schwächere Familienmitglieder (Kinder, Ältere), vor den Folgen des Drucks möglichst gut zu schützen. Hierfür einen Weg zu finden, ist das Ziel dieses Kurses.

**Dauer: 5 Termine**

**Ort: Milchstraße**

### creative writing

**Michael Maus**

**Termine: fortlaufend**

Schreiben ist ein kreativer sprachlicher Prozess, der sich während des Schreibens selbst gestaltet. Indem Sie schreiben, sammeln Sie praktische Schreiberfahrungen. Sie lernen sich auszudrücken, in Worte zu fassen und Ihre eigenen Ideen schriftlich umzusetzen. Dabei sind Ihnen so gut wie keine Grenzen gesetzt. Wir erleben die Entstehung einer aufregenden Geschichte, abseits von vorformulierten Phrasen. Es ist eine tolle Erfahrung, zu sehen, wie lebendige Figuren sich vom Papier erheben. Wenn Sie den Anspruch haben, eigene Gestalten auf den Weg zu bringen und sich einmal weit hinaus in offene Weiten zu begeben, dann sind Sie hier genau richtig.

**Dauer: nach Interesse**

**Ort: Farbmühle**

## Kulinarischer Kalender

**Mit André Wieberg in der Milchstraße**

**Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.**

### Kräutergarten

**Termine: 2 Tage jeweils von 8 – 12 Uhr**

Hier legen wir einen Kräutergarten an.

- Einkauf im Blumenhof
- Gemeinsames Pflanzen
- Kräuterkunde

... und zum Ende des Jahres werden aus den Kräutern verschiedene Produkte hergestellt (Öle, Pesto, getrocknete Gewürze).

### Grilladen und andere Eskapaden

**Termine: 2 Tage jeweils von 8 – 12 Uhr**

Erleben Sie zwei unvergessliche Tage in der Küche Milchstraße. Erfahren Sie alles rund ums Grillen. Bereiten Sie Dips, Marinaden, Fleisch, Fisch und Gemüse zu und grillen Sie im Garten der Milchstraße. Zum Schluss erhalten Sie eine gemeinsam erarbeitete Rezeptmappe!

### Adventskochen

**Termine: 2 Tage jeweils von 8 – 12 Uhr**

Hier erarbeiten wir gemeinsam ein günstiges Weihnachtsmenü.

- Erstellen einer Rezeptmappe
- Gemeinsames Einkaufen im Discounter (Aldi)
- Gemeinsames Kochen und natürlich Essen

### Weihnachtsspezial

**Termine: 2 Tage jeweils von 8 – 12 Uhr**

Zwei Tage mit festlichem Menü in der Küche Milchstraße. Kulinarisch dreht sich dort alles um die festlichste Zeit des Jahres!

### Vorankündigung: Leichte und kreative Neujahrsküche

**Termine: 1 Tag jeweils von 8 – 12:30 Uhr**

Erleben Sie mir André Wieberg einen Tag in der Küche Milchstraße. Erfahren Sie Neues rund um die leichte und kreative Küche. Lassen Sie nach der Schlemmerei an den Festtagen die Pfunde purzeln.

### Vorankündigung: Der Spargelkönig

**Termine: 2 Tage jeweils von 8 – 12 Uhr**

Das Gemüse der Könige oder der König der Gemüsesorten! Lernen sie alles über das Liliengewächs, welches nicht nur mit Kartoffeln und Schinken ein Hochgenuss ist. Verbringen Sie zwei spannende Tage zum Thema Spargel in der Küche Milchstraße und bereiten Sie unter Anleitung spannende und leicht nachzukochende Spargelgericht zu. Lernen Sie außergewöhnliche Garmethoden kennen. Freuen Sie sich gemeinsam mit mir auf den saisonalen Kracher.



## Kulturtechniken und Allgemeinbildung

---

**Michael Maus**

### Neuer Kurs: Wir lernen Spanisch

#### Termine: fortlaufend

Sie haben Interesse an einer neuen Sprache und möchten Spanisch lernen? Warum nicht gleich bei uns? In diesem Kurs gehen wir auf Ihr Lerntempo ein. Die Anforderungen sind auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Wir schauen uns typische Situationen des Alltags an und lernen ohne Zeitdruck spielerisch den jeweiligen Umständen gerecht zu werden. Jederzeit stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, haben Ihren Fortschritt im Blick und die Möglichkeiten, wo und wann Sie Spanisch sprechen.

**Dauer: nach Interesse**

**Ort: Farbmühle**

### Lesen & Schreiben

#### Termine: fortlaufend

Lesen und Schreiben zu können ist eine wichtige Fähigkeit im alltäglichen und beruflichen Leben. Wenn Sie noch keine Kenntnisse besitzen oder wenn Sie Grundkenntnisse im Lesen und Schreiben haben, die Sie gerne ausbauen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, diesen Kurs zu besuchen. Die Teilnahme ist nicht begrenzt.

**Dauer: nach Interesse, laufender Einstieg möglich**

**Ort: Farbmühle**

### Allgemeinbildung

#### Termine: fortlaufend

In diesem Kurs haben wir die Möglichkeit, verschiedene Schwerpunkte zu setzen. Thematisiert werden können das politische System, die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland oder auch tagesaktuelle Sachverhalte. Zu Beginn des Kursquartals legen wir gemeinsam das Thema fest und erarbeiten uns im weiteren Verlauf die notwendigen Kenntnisse.

**Dauer: 3 Monate**

**Ort: Farbmühle**

### Englisch I

#### Termine: fortlaufend

Dies ist ein Kurs für absolute Neueinsteiger. Sie können bisher (fast) kein Englisch sprechen, lesen und schreiben, möchten es aber gerne lernen? Dann ist dieser Kurs für Sie genau richtig.

**Dauer: nach Interesse**

**Ort: Farbmühle**

### Englisch II

#### Termine: fortlaufend

Dieser Kurs ist für Anfänger mit Vorkenntnissen. Sie haben schon mal Englisch gelernt, möchten die vorhandenen Kenntnisse jedoch auffrischen und verbessern. Wir arbeiten mit einem Lehrbuch, das kontinuierlich und fortgesetzt in den Lektionen voranschreitet.

**Dauer: nach Interesse**

**Ort: Farbmühle**

### Englisch III

#### Termine: fortlaufend

Dieser Kurs ist für Anfänger mit fortgeschrittenen Englischkenntnissen. Sie möchten erworbenes Wissen erweitern und wünschen sich einen Aufbaukurs. Wir arbeiten mit einem Lehrbuch, können aber auch auf leichte englischsprachige Lektüre zurückgreifen

**Dauer: nach Interesse**

**Ort: Farbmühle**

### Kulturtechnik Mathe

#### Termine: fortlaufend

Dieser Kurs ist ein Angebot für alle Mitarbeiter, die die Grundrechenarten erlernen oder wieder auffrischen möchten. Zusätzlich werden mathematische Grundkenntnisse, wie z. B. die Dreisatzrechnung oder das Rechnen mit Brüchen, vermittelt.

**Dauer: 3 Monate**

**Ort: Farbmühle**

## Kulturtechniken und Allgemeinbildung

---

**Michael Maus**

### Kulturtechnik Deutsch

#### Termine: fortlaufend

Alle Mitarbeiter, die ihre Rechtschreibung und Grammatik verbessern möchten, sind in diesem Kurs richtig. Zudem wird vermittelt, wie man Briefe, z. B. an Behörden, formuliert.

**Dauer: 3 Monate**

**Ort: Farbmühle**

### Wupper-Exkursionen

#### Termine: nach Aushang

Wir leben und arbeiten in Wuppertal. Doch unsere Stadt kennen wir nicht. Damit sich das ändert, bieten wir Exkursionen in Einrichtungen und Institutionen an. Sie helfen uns unser Wissen über die Stadt zu erweitern. Wir besuchen Betriebe, die für Wuppertaler Industriekultur stehen, Kunden von proviel und Museen und kulturelle Einrichtungen unserer schönen Stadt.

**Dauer: jeweils Mittwochnachmittag**

**Ort: Startpunkt Farbmühle**

## Lebenspraktisches Wissen

---

### Schriftkram

**Michael Maus**

#### Termine: fortlaufend

Wer sich auf dem Arbeitsmarkt bewerben möchte, sollte seine Unterlagen in Ordnung haben. Wer in Formularen und Bescheiden nicht ersticken und seine Strom- und Wasserrechnung endlich mal verstehen möchte und auch vom Vermieter keine Überraschungen mehr erleben will, weil er den Mietvertrag nicht richtig gelesen hat, der ist hier richtig.

**Dauer: 3 Monate**

**Ort: Farbmühle**

### Das soziale System

**Michael Maus**

#### Termine: fortlaufend

Der Mensch steht in der Gesellschaft nicht allein. Der Staat bietet vielfältige Möglichkeiten der Absicherung. Zur besseren Orientierung gibt es hier die nötige Information.

**Dauer: 3 Monate**

**Ort: Farbmühle**

### Soziale Fähigkeiten

**Anastasia Krischausky**

#### Termine: fortlaufend

Die Fähigkeit, soziale Beziehungen zu gestalten, trägt viel zu unserer Lebensqualität und psychischen Gesundheit bei. Mit Hilfe von Videofeedback und Analyse, Rollenspielen und Grundlagen der Kommunikation. Der Kurs hilft Ihnen für Sie wichtige soziale Situationen zu deuten und positiv zu nutzen.

**Dauer: 3 Monate**

**Ort: Farbmühle**

### Neuer Kurs: Mehr Selbstsicherheit für ihr Auftreten

**Michael Maus**

#### Termine: fortlaufend

Der Kurs richtet sich an alle, die über ihre Stimme mehr Sicherheit im Gespräch gewinnen wollen. Thematisiert werden insbesondere: Wie sprechen wir das aus, was uns wichtig erscheint? Auf welchen Ebenen findet Kommunikation statt? Kann ich mich anderen gegenüber klar verständlich machen? Wie drücke ich mich aus, ohne dass mir die Stimme versagt? Wie gehe ich mit Lampenfieber um und vieles mehr.

**Dauer: 3 Monate**

**Ort: Farbmühle**



## Lebenspraktisches Wissen

---

### Elektro für Jedermann/-frau

**Holger Pfannkuch**

**Termine: fortlaufend**

In diesem Kurs erfahren Sie, was „elektrischer Strom“ überhaupt ist. Sie lernen, wie Sie mit dem Medium Strom umgehen können. Wichtig zu beachten ist natürlich, wie Sie sich dabei richtig schützen! Sie brauchen keine Vorkenntnisse.

**Dauer: 3 Monate**

**Ort: Milchstraße**

### Nähkurs

**Regina Sagel-Özen**

**Termine: fortlaufend**

Grundsätzlich kann jeder teilnehmen, der Spaß am Nähen hat. Etwas Fingerfertigkeit und Geduld wird gebraucht und nach einigen Trockenübungen (Nähen auf Papier) startet jede/r Mitarbeiter/in nach seinen/ihren Fähigkeiten mit dem Nähgut seiner/ihrer Wahl: Tischläufer, Kissen mit Köpfen, Plüschtier, Federmäppchen Reißverschluss, Strandtasche, Weste. Zwischendurch wird immer etwas Theorie durchgenommen (z. B.: Was ist eine Doppelstepstichnähmaschine, wie funktioniert die Einfachkettenstichnähmaschine?).

**Dauer: 3 Monate**

**Ort: Milchstraße**

### Medienschlau

**Michael Maus**

**Termine: fortlaufend**

In diesem Kurs werden wir uns mit den alten und neuen Medien auseinandersetzen. Wir suchen uns Nachrichten aus Internet und Zeitung, vergleichen und hinterfragen Google, Facebook und Co. Werbung oder Nachricht? Wie tickt die Welt und welche Medien stellen die Zeiger? Wir suchen uns gemeinsam Informationen in Zeitung oder Internet, besprechen, recherchieren und diskutieren. So bekommen wir einen anderen Blick auf die Welt.

**Dauer: 3 Monate**

**Ort: Farbmühle/Milchstraße**

### Neuer Kurs: PC – Montagekurs

**Matthias Kiefer**

**Termine: fortlaufend**

Wer kennt das nicht, der Arbeitsspeicher des Rechners ist kaputt gegangen und muss durch einen neuen ersetzt werden. Wenn dann Unsicherheiten bestehen, wird es eine teure Angelegenheit. Der Arbeitsspeicher kostet ohnehin, ein Fachmann wird diesen unter Umständen auch noch einbauen müssen. In diesem Montagekurs werden die Grundlagen erklärt, wie ein solches Gerät zusammen und auseinandergebaut wird, auf welche Feinheiten Mann oder Frau achten sollte. Wir wollen uns hier mit den üblichen Desktop-Geräten beschäftigen. Am Ende des Kurses sollten Sie in der Lage sein einfache Tauscharbeiten an Ihrem eigenen Rechner durchzuführen.

**Dauer: nach Interesse**

**Ort: Bildungswerkstatt Farbmühle**

## Praktisches für die Arbeit

---

### Arbeitsanweisungen erstellen

**Ulrich Forthmann**

**Termine: fortlaufend**

Das Bewusstsein für Qualität üben wir in der Ausführung und Bearbeitung von Arbeitsanweisungen. Ziel ist die Fertigkeit zur Erstellung von Arbeitsanweisungen zu erlangen. Der sorgsame Umgang und die Genauigkeit in der Ausführung sind die Voraussetzung Ihrer täglichen Arbeit. Mit Hilfe der Digitalfotografie und der Arbeit am PC lernen Sie Arbeitsanweisungen zu erstellen, die in Ihren Arbeitsbereichen angewendet werden.

**Dauer: 3 Monate**

**Ort: Farbmühle**

### Neuer Workshop: Elektrotechnik Grundlagen

**Matthias Kiefer**

**Termine: täglich 2 Stunden**

Wir werden uns in diesem zweiwöchigen Workshop mit den Grundlagen der Elektrotechnik beschäftigen. Die Palette reicht hier von ganz einfachen Biegeübungen von Drähten über Lötübungen, bis hin zu diversen Schaltungen wie wir sie auch bei uns zu Hause finden. Dieser Workshop wird 2 Wochen lang jeden Tag 2-stündig stattfinden. Dabei wird ein hoher Anteil mit praktischen Übungen verbracht, wobei natürlich auch ein wenig Theorie nicht fehlen darf. Der Workshop findet im 2. Halbjahr 2016 in der Farbmühle statt, im ersten Halbjahr 2017 in der Milchstraße. Sie müssen keine Kenntnisse aus dem Bereich Elektrotechnik mitbringen.

**Dauer: 2 Wochen**

**Ort: Farbmühle**

### Melba Bewertungssystem

**Michael Maus**

**Termine: einmal jährlich**

In diesem Kurs werden die verschiedenen Arbeitsfähigkeiten, aus denen sich das Fähigkeitsprofil Melba zusammensetzt, genau erläutert und es wird der Zusammenhang zum Bewertungssystem hergestellt.

**Dauer: 3 Monate**

**Ort: Farbmühle**

### Telefonservice an Zentrale und Empfang

**Tatjana Schoeneweiß-Cecic**

**Termine: 14-tägig fortlaufend**

Telefonservice an Zentrale und Empfang ist weiterführendes Ziel und geübtes Ergebnis nach 10 Einheiten dieses Kurses. Der Weg dahin hat allerdings in erster Linie gar nichts direkt mit dem Telefon zu tun, sondern mit dem angstfreien Auseinandersetzen des unsichtbaren Gegenübers, mit dem Entwickeln von Freude am Gesprächspartner und dem professionellen Umgang mit dem täglichen Unkalkulierbaren. Tipps und Tricks zum positiven fernmündlichen und persönlichen Umgang miteinander werden vermittelt. Erst im weiteren Verlauf und schließlich im Ergebnis widmen wir uns der Umsetzung am Telefon. Stressfrei, motiviert und mit viel Spaß. Sie bekommen Werkzeuge an die Hand, die Ihnen für die Zukunft in Beruf und Alltag mehr Sicherheit geben werden.

**Dauer: 6 Monate**

**Ort: Milchstraße**



## proviel spezial-Kurse

---

### Staplerschein

**Giuseppe Di Prima**

**Termine: werden frühzeitig bekannt gegeben**

In diesem Spezialkurs können Sie bei Vorliegen der Voraussetzungen das Fahren mit dem Stapler trainieren und den Staplerschein erwerben.

### Fahrerlaubnis für Flurförderfahrzeuge im Mitgängerbetrieb

**Dirk Gerlich**

**Termine: werden frühzeitig bekannt gegeben**

Dieser Kurs umfasst sowohl theoretische Unterweisung als auch praktische Übungen. Bei Abschluss erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Bei bestandener Prüfung bekommen sie die Fahrerlaubnis.

### Qualitätssicherung: Aufgaben im QS-Point

**Dirk Gerlich**

**Block 1:** Erlernen können Sie das Führen von Prüfdokumenten sowie den Umgang mit Mess- und Prüfwerkzeugen.

Theoretische Unterweisung und praktische Übungen sind Bestandteil des Kurses.

**Block 2:** In diesem Teil werden Einzelteilaufstellungen diverser Produkte und Arbeitsanweisungen erstellt. Es erfolgen eine theoretische Unterweisung und praktische Übungen zu den Themen Fotografieren und Kopieren von Bildern in Vorlagen (EDV) sowie Beschreiben von Arbeitsschritten.

### Gastronomie-Einführungskurs

**Anja Kranenberg**

**Termine: 5 aufeinander folgende Tage von 8 - 14 Uhr**

**Herbst 2016, Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.** So vielfältig und abwechslungsreich die Einsatzbereiche der Gastronomie sind, so spannend gestaltet sich auch das Seminar. Dabei „hüpfen“ wir munter zwischen Theorie und Praxis, lernen unterschiedliche Umgebungen kennen und entdecken Interessantes beim Ausprobieren.

Sie erfahren:

- was „Gastronomie“ in seiner Vielfalt alles bedeutet
- welche Gemeinsamkeiten es bei unterschiedlichsten Berufen gibt
- was in diesem Bereich alles Hand in Hand läuft,
- wo und wie man sich qualifizieren kann,
- was sich hinter dem Begriff „Umgangsformen“ alles verbirgt
- und was proviel damit zu tun hat.

Sie erhalten Arbeitsmaterial, lernen andere Abteilungen kennen und besuchen unterschiedliche Betriebe.

**Ort: Farbmühle**

## Sportliches

---

### Neues Sportangebot: Fahrradtreff

**Michael Maus**

**Termine: fortlaufend**

Wir treffen uns mittwochs um 13 Uhr am Eingang Farbmühle und gehen gemeinsam zum Fahrradverleih am Mirker Bahnhof. Für die 3 km Entfernung brauchen wir zu Fuß 45 Minuten. Wir fahren 75 Minuten mit dem Fahrrad auf der Nordbahntrasse, so dass wir um 16 Uhr wieder zurück in der Farbmühle sind. Für die Teilnehmer entstehen keine Kosten. Teilnehmen können alle Rehabilitanden und Produktionsmitarbeiter, die bereits Fahrradfahren können. Das Angebot gilt nur an regenfreien Tagen und entfällt, wenn die Wupper-Exkursion stattfindet.

**Dauer: nach Interesse**

**Ort: Farbmühle**

### Fußball

**Dirk Choryan**

**Termine: fortlaufend (alle 2 Wochen)**

In diesem Kurs treffen sich interessierte Mitarbeiter 14-tägig zum gemeinsamen Fußballspielen in der Hako-Sporthalle. Die Termine werden über die Bildschirme in den Standorten bekannt gegeben.

**Dauer: nach Interesse**

**Ort: Hako-Sporthalle**

### Laufftreff

**Angelika Wilms**

**Termine: fortlaufend**

Jeden Mittwoch treffen sich alle, die den körperlichen und geistigen Ausgleich suchen, um 15 Uhr in der Farbmühle. Wir fahren gemeinsam zum Sportplatz Oberbergische Straße und tun etwas für unsere Fitness und Kondition. Wir laufen nicht nur um zu trainieren, sondern auch wegen der Geselligkeit und des Erfahrungsaustauschs. Es bestehen keine Wettkampfabitionen. Wichtig ist uns die Freude an der gemeinsamen Bewegung. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

**Dauer: nach Interesse**

**Ort: Farbmühle**



# Kursanmeldungen für Teilnehmer/-innen der Beruflichen Bildung und Produktion

Sind Sie Teilnehmer/-innen der Beruflichen Bildung ist es für Sie vorgesehen pro Quartal mindestens an einem arbeitsbegleitenden Kurs teilzunehmen. Dazu können Sie aus einer Vielzahl verschiedener Kursangebote den für Sie passenden Kurs wählen.

## **Sprechen Sie gerne Ihre Rehaplanung an, wenn:**

- Sie unsicher sind, welcher Kurs für Sie sinnvoll sein könnte,
- Sie einen Kurs nicht mehr besuchen möchten oder
- Sie Fragen zu den Kursen haben.

## **Ansprechpartnerinnen für Teilnehmer/-innen der Beruflichen Bildung:**

**Sophie Blaß (M - Z), Ulla Fesser (A - L)**

## **Kursanmeldungen für Produktionsmitarbeiter/-innen**

Auch als Produktionsmitarbeiter/-in bei proviel können Sie regelmäßig an unseren Kursen und Modulen teilnehmen. Die Möglichkeit zur Kursteilnahme ist ein Angebot für Sie. Es besteht keine Verpflichtung, einen Kurs zu belegen. Im Kursheft werden einige Kurse aufgeführt, die nur für BB-Teilnehmer/-innen vorgesehen sind. Dieser Umstand ist entsprechend vermerkt. Aus allen anderen Angeboten können Sie den für sich passenden Kurs auswählen.

## **Ansprechpartnerin für**

### **Produktionsmitarbeiter/-innen:**

**Aleksandra Dicke (Mitarbeiterentwicklung)**

Mit Frau Dicke können Sie

- Ihre Anmeldung zu Kursen und Modulen,
- Fragen zu Ihrer Teilnahme oder auch
- zu einer eventuellen Abmeldung besprechen.

Frau Dicke ist auch für die Einteilung der

Produktionsmitarbeiter/-innen in Kurse und Module zuständig.

## **Kurse und Module**

### **Wie melde ich mich an?**

**Anmeldung zu den Kursen:** Sie melden sich mit einem Anmeldebogen an. Dieser Bogen liegt in Ihrer Abteilung aus, sobald die Anmeldephase beginnt. Auf diesem Formular finden Sie alle Kurse, die im Folgequartal angeboten werden. Sie kreuzen auf dem Formular die Kurse an, für die Sie sich interessieren. Bitte kreuzen Sie nicht mehr als drei Kurse an, da es sonst nicht klar ist, welche Kurse Ihnen besonders wichtig sind. Wenn Sie Ihren Bogen ausgefüllt haben, geben Sie diesen bitte an der Zentrale ab. Alle abgegebenen Anmeldebögen werden dann im Servicebüro gesammelt.

**Anmeldephase:** Das ist der Zeitraum, in dem man sich zu den neuen Kursen anmelden kann. In diesem Zeitraum liegen in Ihrer Abteilung auch die Anmeldeformulare aus.

Der Beginn der Anmeldephase ist immer der zweite Monat eines Quartals und wird in Ihrer Abteilungsbesprechung bekannt gegeben. Die Anmeldephase dauert drei Wochen.

### **Begriffe, die in der Kursanmeldung auftauchen:**

**Kursquartal:** das ist der Zeitraum, in dem die Kurse fortlaufend stattfinden. Das Kursquartal I in einem Jahr ist immer der Zeitraum Januar bis März, das Kursquartal II umfasst April – Juni, Kursquartal III Juli – September und Kursquartal IV sind die Monate Oktober – Dezember.

**Glanzstoff – Kurse:** Das sind die kreativen Kurse wie z. B. Malen oder Theater. Für diese Kurse gibt es einen anderen Anmeldebogen und eine andere Anmeldephase. Sie werden in Ihren Abteilungen rechtzeitig informiert, wann die Anmeldephase für die Glanzstoff-Kurse startet. Die Glanzstoff – Kurse finden jeweils von Februar – Juli und August – Januar statt.

**Qualifizierungsmodule:** das sind Schulungseinheiten, die speziell auf eine Tätigkeit in einer bestimmten Abteilung vorbereiten. In den ersten 3 Monaten eines Moduls haben Sie wöchentlich einen Termin gemeinsam mit der zuständigen Fachkraft und anderen interessierten Teilnehmern. Da werden theoretische Inhalte besprochen und gelernt. Danach haben Sie die Möglichkeit in einem 3-monatigen Praktikum in der Abteilung selber Erfahrungen zu sammeln sowie Tätigkeiten und Kollegen der Abteilung kennenzulernen.

**EDV-Kennenlerntermine:** an diesen Terminen haben Sie die Möglichkeit unseren EDV Dozenten, Herrn Stockter, kennenzulernen und gemeinsam mit ihm zu besprechen, welche Lernziele Sie verfolgen möchten. Vom einfachen Umgang mit Tastatur und Maus, über Informationen zur erfolgreichen Internetrecherche bis hin zum Umgang mit Word und Excel ist das Angebot sehr vielfältig. Der Kennenlerntermin soll dazu dienen im Voraus zu klären, welche Erwartungen Sie an einen EDV Kurs haben und welches Wissen Sie schon mitbringen. Unser Anliegen ist es, dass Sie am genau für Sie passenden Kurs teilnehmen, damit Sie weder gelangweilt noch überfordert sind.

**Kursberatung:** Wenn Sie eine Kursberatung benötigen, weil Sie z. B. unsicher sind, welcher Kurs für Sie sinnvoll sein könnte, ist eine Terminvereinbarung mit ihrer Ansprechpartnerin jederzeit möglich. In der Anmeldephase bietet Frau Dicke für Produktionsmitarbeiter/-innen zusätzliche persönliche Kursberatung zu den Kursen des Folgequartals an. Die Termine für diese Kursberatung finden Sie auf dem Anmeldebogen.

## **Und nach der Anmeldung?**

Nach Ablauf der Anmeldephase werden Ihre Kurswünsche gesammelt und eingetragen. Dabei versuchen wir zu beachten, dass Sie nicht zeitgleich in zwei verschiedenen Angeboten eingetragen werden. Sie können uns unterstützen, in dem Sie die Kurszeiten auf der Anmeldung vergleichen, wenn Sie mehr als einen Kurs ankreuzen.

Wenn mehr Teilnehmer einen Kurs wählen als Plätze vorhanden sind, dann schauen wir, wer hat sich zuerst gemeldet oder wer hat den Kurs in einem vorangegangenen Kursquartal schon besucht. Unser Wunsch ist es, dass nach und nach jeder Teilnehmer die Möglichkeit erhält, an einem Kurs seiner Wahl teilzunehmen.

## **Wie erfahre ich, an welchen Kursen ich teilnehmen kann?**

Anhand einer individuellen Terminliste sehen Sie, an welchen Kursen Sie teilnehmen können. Die Terminliste wird Ihnen ca. 2 Wochen vor Kursbeginn persönlich durch die Fachkraft in Ihrer Abteilung ausgehändigt. Dort steht auch, wann genau und wo die einzelnen Kurstermine stattfinden.



## Glanzstoff

Kunst

Geräusche

Tanz

Bühnenbild

Theater





# Glanzstoff

## Schauspielschule und Akademie

### der inklusiven Künste

#### Kursprogramm 2. Halbjahr 2016

**Glanzstoff** – das sind theatrale, musikalische und künstlerische Kurse für alle Menschen, die sich kreativ betätigen möchten.

**Glanzstoff** – das ist das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung.

**Glanzstoff** – das ist die künstlerische Entwicklung miteinander und das Lernen voneinander.

**Glanzstoff** – das heißt Kunstpionier sein.

**Glanzstoff** – das heißt Neues schaffen.

Die Akademie der inklusiven Künste bietet ein Seminarangebot für „alle Menschen“ im künstlerischen Bereich an. Bei uns steht kulturelle Teilhabe und gesamtgesellschaftliche Inklusion im Mittelpunkt. Somit sind die Kurse selbstverständlich für Menschen mit und ohne Handicap offen, wodurch ein gegenseitiges Kennenlernen ermöglicht wird. Gerade kulturelle Bildung kann Menschen mit ihren unterschiedlichsten Fähigkeiten zusammen bringen. Es wird Persönlichkeitsbildung und kulturelles Erleben in den Bereichen Tanz, Theater, Musik, Malerei und künstlerischer Lichtgestaltung geboten.

#### Anmeldung

Die Anmeldung für diese Kurse läuft wie gewohnt für BB-Teilnehmer über die Rehaplanung (Sophie Blaß und Ulla Fesser) und für Produktionsmitarbeiter über die Mitarbeiterentwicklung (Aleksandra Dicke).

Alle Angebote finden in Kooperation mit der proviel GmbH statt.

**Gebühr:** für proviel-Mitarbeiter/innen kostenfrei

#### Akademie der inklusiven Künste e. V.

**Markus Höller**

Telefon: 0202 / 946 77 435

E-Mail: hoeller@wirsindglanzstoff.de

www.wirsindglanzstoff.de

#### Theater

Theater bietet den Spielern die Möglichkeit, in verschiedene Rollen hineinzuschlüpfen, ungewohnte Perspektiven einzunehmen und Unbekanntes zu erforschen. Theaterspielen vermag aber auch, sich selber anders wahrzunehmen und zu neuen Ausdrucksmöglichkeiten zu gelangen. Theater ist die Auseinandersetzung mit einem aktuellen Thema, sei es mit einer Vorlage – einem Stück oder durch Improvisationen. Wir werden uns diesem Thema mit viel Spaß durch Übungen zu Selbst-/Fremdwahrnehmung, Körper/Ausdruck und Phantasie/Spiel annähern und gemeinsam ein Stück zur Aufführung bringen.

#### Markus Höller

Studierte nach seiner Ausbildung zum Werbekaufmann in Düsseldorf Publizistik- und Kommunikationswissenschaften sowie Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften an der FU Berlin. Regieassistenzen in Berlin, Bern und Paris. Arbeitsstipendium vom Deutsch-Französischen Kulturrat für junge Künstler. Ausbildung zum Theaterpädagogen (BuT). Acht Jahre Theaterpädagogin und Regisseurin an den Wuppertaler Bühnen. Künstlerischer Leiter der Glanzstoff – Akademie der inklusiven Künste.

**Termine:** dienstags, 16 – 18 Uhr

**Ort:** Opernhaus, Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertaler Bühnen

#### Musik – Geräusche – Melodie – Soundtrack

Wir sind die Manufaktur für Geräusche, Stimmen, Melodien. Für alles was klingt. So erarbeiten wir Schritt für Schritt den Soundtrack für das jeweils aktuelle Bühnenstück. Zum anderen werden wir mit Hilfe unserer Stimmen und unserer Instrumente auch ein „herkömmliches“ musikalisches Programm im Ensemble erarbeiten und versuchen, eigene Musik zu komponieren. Bei all dem sind die Atmosphäre und unser Gefühl maßgeblich. Es gibt kein Richtig und Falsch – was gefällt entscheiden wir. Und so wird fernab von musikalischen Vorkenntnissen jeder Teilnehmer nach seinen eigenen, individuellen Voraussetzungen gefordert und gefördert.

#### Björn Krüger

Berufsmusiker (Schlagzeug, Gesang); Tätigkeit als Komponist, Studio-Musiker und Sänger auf zahlreichen Veröffentlichungen bei diversen Plattenfirmen in Deutschland, USA, etc.; Ausbildung zum Musik- und Bewegungs-Pädagogen (ARS) in der Akademie Remscheid/Berufsbegleitender Lehrgang „Instrumentalspiel für Menschen mit Behinderung“; zahlreiche Musikpädagogische Projekte

**Termine:** mittwochs, 18 – 19.30 Uhr

**Ort:** Haus der Jugend Barmen, Geschwister-Scholl-Platz 4 – 6, 42269 Wuppertal

#### Tanz

Im Tanzkurs haben wir Gelegenheit unseren Körper im Raum zur Musik zu bewegen. Das Körperbewusstsein wird gleichzeitig mit dem Rhythmusgefühl geschult. Durch Einstudieren von Bewegungsabläufen und Schritten erarbeiten wir uns ganze Choreografien. Wir tanzen Folklore zu lange bekannter und traditioneller Musik mit Schritten und Bewegungen, die von Generation zu Generation weiter getragen worden sind. Aber wir wollen auch Neues entdecken zu moderner Musik und uns selber durch diese Musik neue Bewegungsmöglichkeiten erarbeiten. Ich freue mich auf eine bunte Mischung von altem und neuem Tanz. Bringt bequeme Kleidung mit, sowie saubere Schuhe (keine Straßenschuhe) – und dann kann es schon los gehen.

#### Mareike Finkenrath

... tanzt seit ihrer Kindheit und hat dieses schöne Hobby zu ihrem Beruf gemacht. Die Ausbildung zur Tanzpädagogin absolvierte sie an der Berufsfachschule für Bühnentanz und Tanzpädagogik Pergel-Ernst in Düsseldorf. Nach ihrem Abschluss begann sie sofort in ganz NRW an renommierten Tanzschulen zu unterrichten. Besonders am Herzen liegen ihr die Bereiche Tänzerische Früherziehung, Ballett, Folklore und Jazzdance, die sie mit viel Freude und Kreativität vermittelt.

**Termine:** donnerstags, 15.30 – 17 Uhr

**Ort:** Mareikes Tanzraum, Mühlenweg 46a, 42275 Wuppertal

#### Kunst und Malerei

Die Galerie GRÖLLE pass:projects wurde im September 2010 von Jürgen Grölle gegründet. Das Programm folgt keinen bestimmten Stilrichtungen. Wichtig sind eine originäre Ausdruckssprache und die reflektierte künstlerische Verarbeitung der Komplexität unserer heutigen Zeit. Neben der Vermittlung von zeitgenössischer Kunst stellt sich die Galerie die Aufgabe, einen interdisziplinären Lernort zur kulturellen Bildung und individuellen Persönlichkeitsförderung zu bieten. Verschiedene Kunstvermittlungsprogramme und Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sollen kreative Fertigkeiten schulen, um die Fähigkeit der Selbstwahrnehmung und Selbstorientierung zu stärken.

#### Jürgen Grölle

Wir arbeiten mit Kooperationspartnern wie Universitäten, Schulen, Firmen, Sozialen Diensten und Psychosozialen Einrichtungen zusammen und schaffen so ein sehr außergewöhnliches, gesellschaftliche und soziale Unterschiede überwindendes Galerie- und Kunstvermittlungsangebot. Darüber hinaus bieten wir in regelmäßigen Abständen ein Crossover-Programm aus Musik, Lesung, Performance, Diskussion u.a., um verschiedene Bereiche von Kultur zusammenzuführen.

**Termine:** dienstags, 13 – 15 Uhr

**Ort:** Galerie Grölle pass:projects Friedrich-Ebert-Straße 143e, 42117 Wuppertal

#### Bühnenbild – Gestalten mit Licht – Erzählen mit Bildern

Das künstlerische Gestalten mit Licht und Projektionen gehört zu einer relativ jungen Kunstform und wird auch zunehmend im Bereich des Theaters eingesetzt. Im Kurs werden wir Möglichkeiten erforschen mit dem Licht von Overheadprojektoren und unseren eigenen Ideen das Bühnenbild für das jeweils aktuell geplante Bühnenstück zu entwickeln. Die Palette der verwendeten Materialien ist dabei nur von unserer Phantasie begrenzt und wir werden versuchen mit allen nur erdenklichen Fundstücken aus unserem Umfeld Räume aus Licht zu erzeugen und Geschichten in Bildern zu erzählen.

#### Tobias Daemgen

Ist freischaffender Medienkünstler und ständiges Mitglied der Künstlergruppe RaumZeitPiraten. Seit dem Studium des Designs in Düsseldorf und der Kunst in Köln zieht er mit Ausstellungen, Aufführungen, Workshops und Vorträgen als kultureller Freibeuter durch die Welt. Unter anderem war er Stipendiat des Kölnischen Kunstvereins, der Stiftung Kunstfonds und der Kunststiftung NRW.

**Termine:** dienstags, 16 – 18 Uhr

**Ort:** Opernhaus, Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal

## Die Bildungswerkstatt stellt sich vor



**Miguel Fischer**  
Abteilungsleiter  
Berufsbildungsbereich



**Michael Maus**  
Lehrkraft  
Berufsbildung



**Matthias Kiefer**  
Fachkraft  
Qualifizierungsmodule



**Marcus Heckel**  
Berufsbildung  
Metall



**Francesca Rotärmel**  
Fachkraft  
Eingangsbereich



**Sonja Kaptur**  
Fachkraft  
Qualifizierungsmodule



**Daniel Ruhe**  
Fachkraft  
Qualifizierungsmodule



**André Wieberg**  
Berufsbildung  
Küche/Gastronomie  
Milchstraße



**Britta Düllmann**  
Fachkraft  
Eingangsbereich



**Anastasia Krischausky**  
Fachkraft  
Qualifizierungsmodule



**Dirk Gerlich**  
Bildungswerkstatt vor Ort  
Milchstraße



**Marcel Müntjes**  
Berufsbildung  
Küche/Gastronomie  
Farbmühle



**Torsten Tretschok**  
Fachkraft  
Eingangsbereich



**Ulrich Forthmann**  
Fachkraft  
Qualifizierungsmodule



**Jürgen West**  
Berufsbildung  
Montage



**Regina Sagel-Özen**  
Berufsbildung  
Industrieservice



**Sylke Markus**  
Berufsbildung  
Elektromontage

# Berufliche Bildung

Modulare Förderung Ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten

## Die Etappen der Beruflichen Bildung bei proviel

Die berufliche Reha beginnt im Berufsbildungsbereich in der Farbmühle und ist in drei Abschnitte unterteilt:



### Die Etappen der Beruflichen Bildung im Detail





**Francesca Rotärmel**  
**Britta Düllmann**  
**Torsten Tretschok**

## Eingangsverfahren

### Das Wichtigste zum Eingangsverfahren

Hier beginnen Sie Ihre Rehabilitationsmaßnahme. In den dafür vorgesehenen drei Monaten lernen Sie verschiedene Arbeiten kennen. Diese dienen dazu, Ihre Fähigkeiten zu festigen und erst einmal bei proviel anzukommen. Ziel des Eingangsverfahrens ist, im Laufe der drei Monate eine individuelle Kompetenzfeststellung mit anschließendem Eingliederungsplan zu erstellen. In den ersten Tagen, stellt sich Ihnen das Fachpersonal vor und Sie erhalten Einblicke in die Örtlichkeiten des Berufsbildungsbereiches bekommen. Sie bekommen alle relevanten Informationen zu Reflexionen, Kursen und Unterrichtseinheiten. Sie erhalten einen Bildungsordner, in dem Sie Informations- und Schulungsmaterial abheften können.

### Veranstaltungen für die Teilnehmer des Eingangsverfahrens

#### Begleitende Checklisten-Seminare

Zu den Aufgaben des Eingangsverfahrens gehört die Unterweisung zu den Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Des Weiteren werden Sie an den Arbeitsplätzen geschult und bei Fragen unterstützt. Wir beschäftigen uns hier mit der Entwicklung und dem Ausbau Ihrer Grundarbeitsfähigkeiten im Arbeitsprozess. Sie erhalten weitere Infos zum Berufsbildungsbereich, sowie zu den Betriebs- und Arbeitsanweisungen.

### Begleitender Unterricht Eingangsverfahren

#### Michael Maus

In dieser dreimonatigen Unterrichtseinheit erhalten Sie alle wichtigen Informationen über Ihre Reha-Maßnahme.

- Gesetzliche Grundlagen der Rehabilitationsmaßnahme
- Verlauf der Rehabilitationsmaßnahme
- Eingliederungsplan
- Ablauf der beruflichen Rehabilitationsmaßnahme
- Bildungsvereinbarung, Werkstattordnung
- Melba: Darstellung und Funktion
- Inklusion
- Information und Erläuterung des HeGa-Fachkonzepts u.a.m

#### P1-KOMPETENT

Der dreitägige P1-KOMPETENT-Workshop soll Ihnen als Teilnehmer der Berufsbildungsmaßnahme einen Überblick über alle Angebote, Inhalte und Möglichkeiten der Rehabilitation in der Bildungswerkstatt geben.

#### ZERA

ZERA ist ein Trainingsprogramm speziell für psychisch erkrankte Menschen. Es geht darum sich selbst besser wahrnehmen und kennenzulernen, sowie eigene Ziele zu entwickeln.

# Eingangs- verfahren

Ihre Chance  
für die Zukunft



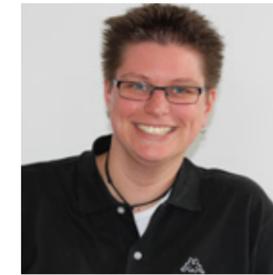
# Eingang

# Grund- ausbildung

Eine starke Basis

WENN ICH  
ARBEITE...

... denn ich jeden  
Tag neues lerne!



Anastasia Krischausky  
Sonja Kaptur

## Grundausbildung

Mit der Grundausbildung erfolgt der eigentliche Start ihrer beruflichen Rehabilitation. Neben dem räumlichen Wechsel vom Eingangsbereich in den Qualifizierungsraum haben Sie ab sofort die Möglichkeit, arbeitsbegleitende Kurse zu wählen.

Weitere Informationen zu unseren vielfältigen Kursangeboten finden Sie auf den Seiten 6 bis 23. Bei Fragen hierzu stehen Ihnen natürlich auch die Fachkräfte und die Reha-Planung zur Verfügung.

Ihre theoretische Qualifizierung findet, gleichzeitig zu der praktischen Arbeit in unserem Qualifizierungsraum, in speziellen Checklisten-Seminaren statt. Hier werden Ihnen ebenfalls einmal wöchentlich Grundkenntnisse und arbeitsbezogene Fähigkeiten in folgenden Bereichen vermittelt:

- Arbeiten im Team
- Zeitmanagement
- Umgang mit Stress
- Qualitätssicherung und vieles anderes mehr ...

Die Grundausbildung endet mit der Orientierungsphase. Hierbei lernen Sie die vielfältigen Arbeitsbereiche von proviel kennen. Wenn Sie sich dann in der zweiwöchigen Hospitationsphase zwei Abteilungen des Standortes Milchstraße, Dienstleistungs- und Produktionsbereich, anschauen, haben Sie die Grundlagen für die Wahl ihres Qualifizierungsmoduls.

### Unterricht Grundausbildung:

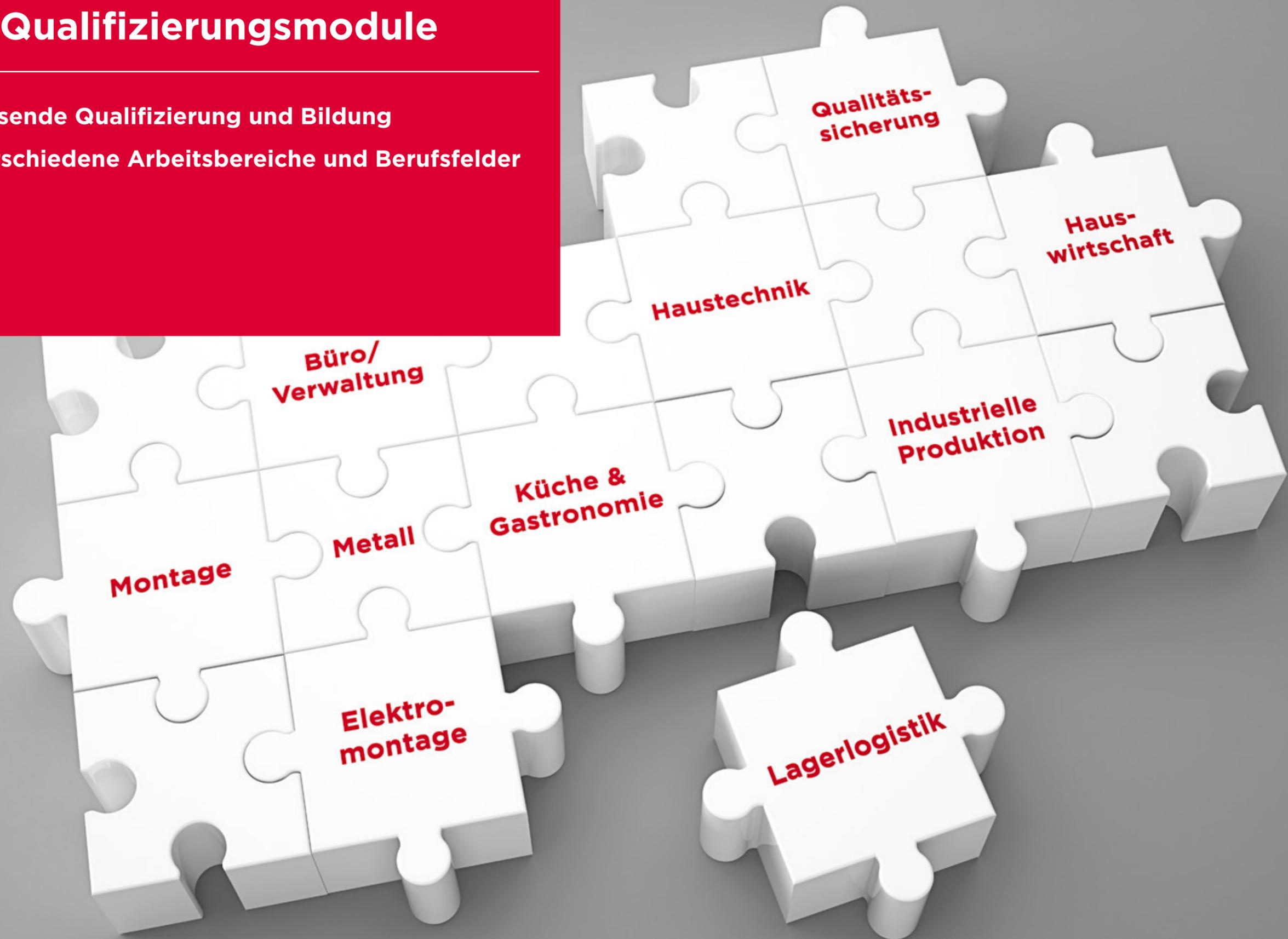
#### Michael Maus

In dieser dreimonatigen Unterrichtseinheit werden weiterführende Kenntnisse über die Arbeitswelt bei proviel vermittelt:

- Gestaltung der Arbeit unter rehabilitativen Aspekten
- Arbeit bei proviel
- Der Werkstattträt
- Interne Papiere
- Arbeitstugenden
- Soziale Fähigkeiten
- Ergonomie
- positive Aspekte von Arbeit
- Alltagsbewältigung
- das Wuppertaler Hilfesystem; Sozialfonds: Wupper-Taler

# Die Qualifizierungsmodule

Umfassende Qualifizierung und Bildung  
für verschiedene Arbeitsbereiche und Berufsfelder





# Die Phasen der Qualifizierungsmodule

Die Phasen der Qualifizierungsmodule in den Dienstleistungsbereichen Küche, Hauswirtschaft, Lagerlogistik und Haustechnik sind im Ablauf der praxisvertiefenden Kurse mit den Produktionsbereichen identisch. Der Unterschied zwischen den beiden Bereichen besteht in der Qualifizierung von Beginn an in der entsprechenden Fachabteilung.

## Produktionsbereiche



## Dienstleistungsbereiche





**Christiane Wehn**  
**Michaela Kahl**  
**Sonja Kaptur**

## Büro/Verwaltung

**Termin: Oktober 2016**

Im Qualifizierungsmodul Büro erlangen Sie das Basiswissen für die Arbeit in der Verwaltung. Angelehnt an den Ausbildungsrahmenplan Fachpraktiker für Bürokommunikation wollen wir Ihnen einen theoretischen und praktischen Überblick dieses Berufsfeldes. Als Grundlage für die Teilnahme an diesem Qualifizierungsmodul haben Sie bereits im Vorfeld Ihre PC-Kenntnisse im Kurs EDV II aufgefrischt.

Ihr Einsatzort in den Phasen 2 und 3 hängt von den Aufnahmekapazitäten der beiden Standorte ab.

Sie haben Spaß an den Tätigkeiten in diesem Arbeitsfeld und möchten sich noch weiter qualifizieren? Dann empfehlen wir Ihnen den Kurs „Telefonservice an Zentrale und Empfang“. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf Seite 15.



**Dirk Gerlich**

## Haustechnik

**Termin: Oktober 2016**

Das Qualifizierungsmodul Haustechnik richtet sich an alle Teilnehmer, die eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit anstreben. Im Qualifizierungsmodul Haustechnik erlernen Sie die Fertigkeiten zur Durchführung von Instandhaltungs- und Ausbesserungsarbeiten im und am Gebäude. Sie erweitern Ihre Kenntnisse im fachgerechten Umgang mit Arbeitsgeräten und verschiedenen Materialien.

Ihr Engagement gestaltet das Ambiente des Unternehmens maßgeblich mit. Die Theorie des Qualifizierungsmoduls Haustechnik wird von Dirk Gerlich als praxisvertiefender, theoretischer Unterricht in der Bildungswerkstatt geschult. Die praktische Qualifizierung wird direkt in der Haustechnik durchgeführt. Eine handwerkliche oder technische Vorbildung ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.

## CAP-Markt

**Neues Qualifizierungsmodul ab Herbst 2016**



**Matthias Kiefer**

## Elektromontage

**Termin: Juli; Oktober 2016; Januar 2017**

In diesem Qualifizierungsmodul werden Sie für alle Tätigkeiten und Arbeiten der Abteilung Elektromontage qualifiziert. Die Montage und das Verlöten von Zubehör zu Aufzug-Schaltssystemen und die Montage von LötKolben und alles über die jeweiligen Produktpaletten wird hier qualifiziert.

Sie lernen die Berufsbilder und die Struktur der Abteilung Elektromontage kennen.

Das Qualifizierungsmodul dauert insgesamt sechs Monate und ist in drei Phasen unterteilt.



**Barbara Kissau-Niebling**

## Hauswirtschaft

**Termin: Juli; Oktober 2016; Januar 2017**

### Die HW

#### Das können Sie alles bei uns lernen:

Die HW hat ein sehr breit gefächertes Aufgabengebiet. Dazu gehört nicht nur die Reinigung aller unserer Gebäude. Wir verarbeiten jede Menge Wäsche für unsere Küchen (ca. 1,2 Tonnen im Monat) und nochmal so viel für diverse externe Kunden. Dazu gehören Tischwäsche, Handtücher, superviele Formteile (Stuhlhussen, T- Shirts usw.). Um diese Dinge ausliefern zu können, haben wir zwei Fahrzeuge auf denen insgesamt 5 Fahrer sitzen. Aber wir liefern auch Essen für unsere Küchen und wir sorgen für einen reibungslosen Postverkehr zwischen unseren Häusern.

Wir versorgen alle unsere Mitarbeiter mit Arbeitskleidung, haben Lagerräume, die bestückt werden müssen, nehmen Bestellungen auf und leiten diese weiter an unsere Lieferanten oder stellen Bestellungen für unsere Kollegen zusammen und bringen diese in die Abteilungen.

Bei all diesen Aufgaben gibt es superviel Professionelles zu erlernen. Und, sind Sie neugierig geworden? Dann wenden Sie sich doch an Ihre zuständige Fachkraft.



**Dirk Gerlich**

## Industrielle Produktion

**Termin: Oktober 2016**

Dieses Qualifizierungsmodul richtet sich an alle, die Interesse daran haben, einer Beschäftigung im Bereich der Produktion in Industriebetrieben nachzugehen. Neben der praktischen Qualifizierung findet eine theoretische Qualifizierung statt, um die in der Praxis erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vertiefen.

Das Qualifizierungsmodul ist in drei Phasen aufgeteilt und dauert insgesamt sechs Monate. Hier erfahren Sie Grundlagen im Umgang mit verschiedenen Handwerkzeugen, Werkstoffen und Vorrichtungen.

Die Bearbeitung und Vorstellung von Baugruppen aus Musteraufträgen des Arbeitsbereiches Industrieservice ist ein wichtiger Bestandteil der Qualifizierung. Sie werden an unterschiedlichen Produkten und Erzeugnissen qualifiziert und geschult. Inhalte der theoretischen Qualifizierung sind u.a. Vermittlung von Grundlagen in der Fertigung, die Betrachtung der Produktion als Teil des Geschäftsprozesses wie auch Merkmale von Produktionsprozessen. Ihre Kenntnisse zu Stücklisten, Arbeitsvorbereitung und Materialbedarfsermittlung können Sie hier vertiefen und erweitern.



**Marcel Müntjes**

## Küche & Gastronomie

**Termin: Oktober 2016**

Ziel des Qualifizierungsmoduls ist es, das Wesentliche im Bereich Küche und Gastronomie zu vermitteln. Das Besondere dieses Qualifizierungsmoduls ist der sofortige Einstieg in die praktische Qualifizierung vor Ort. Sie beginnen in einer der beiden Küchen von proviel und werden dort bereits vom ersten Tag an qualifiziert. In Phase 2 wechseln Sie in den anderen Standort und können sich dann entscheiden, wo Ihr zukünftiger Einsatzort in Phase 3 liegen soll.

Die praktischen Qualifizierungen werden theoretisch begleitet und vertieft. Es werden alle Inhalte des Qualifizierungsmoduls reflektiert und bearbeitet.

Sie haben natürlich auch die Möglichkeit, an den abwechslungsreichen ps-Kursen im Bereich Gastronomie teilzunehmen. Durch den „Kulinarischen Kalender“ oder mit „Grilladen und andere Eskapaden“ bis hin zum „Adventskochen“ können Sie auf dem kurzen Weg Ihre zuständigen Fachkräfte und Einsatzorte kennenlernen.



**Ulrich Forthmann  
Markus Heckel**



## Metall

**Termin: Oktober 2016**

Dieses Qualifizierungsmodul bereitet im Wesentlichen auf ein späteres Arbeiten in Bereichen der Metallverarbeitung vor. Elementare Grundkenntnisse angelehnt an die Produktpalette der Metallabteilung werden hier vermittelt. Sie erlernen hier das erforderliche theoretische und praktische Grundwissen. Sie erhalten einen Einblick in die Struktur und die Arbeitsabläufe der Metallabteilung. Hier erhalten Sie Grundlagenwissen über den Aufbau und Umgang mit bereichsüblichen Handwerkszeugen und Maschinen.

Sie lernen die Eigenschaften und den speziellen Einsatz unterschiedlicher Werkstoffe kennen. Sie üben den Umgang mit technischen Zeichnungen. Anhand eines Übungsstücks können Sie erlernte Techniken wie z. B. Feilen, Bohren, Sägen usw. ausprobieren und das Arbeitsergebnis mit geeigneten Mess- und Prüfmitteln kontrollieren.

Dieser Kurs bildet eine fundierte Grundlage und vermittelt ein stabiles Basiswissen für ein späteres Arbeiten im Metallbereich.



**Daniel Ruhe**

## Montage

**Termin: Oktober 2016**

Das Montagemodul qualifiziert Sie für alle Tätigkeiten und Arbeiten der Abteilung Roller-Montage. Den Schwerpunkt bildet hierbei natürlich die Kinderfahrzeugproduktion für die Firma Puky. Sie erfahren alles über die Produktpalette, Berufsbilder und Struktur der Montage. Das Qualifizierungsmodul ist in drei Phasen unterteilt und dauert insgesamt sechs Monate. Sie lernen Baugruppen- und Einzelteilmontagen praktisch und theoretisch kennen.

Wir stellen Ihnen die Arbeitsmittel der Abteilung vor und befassen uns in der theoretischen Qualifizierung mit der Produktschulung. Es geht um das Verständnis für verschiedene Werkstoffe wie z. B. Stahl, Aluminium, Kunststoffe, Schmier- und Gleitstoffe. Auch die Verarbeitung von Werkstoffen wird thematisiert, wie z. B. die verschiedenen Gewindearten, Bohren, Trennen, Schweißen, Löten, Schrauben, Nieten.



Ulrich Forthmann

## Qualitätssicherung

Termin: Oktober 2016

In diesem Qualifizierungsmodul bekommen Sie einen Einblick in die Prozesse der Qualitätssicherung. Anhand von Standard-Artikeln und -Aufträgen werden Ihnen Schritt für Schritt die für die Qualitätssicherung relevanten Aspekte näher gebracht. Sie erlernen die Handhabung der typischen Mess- und Prüfmittel sowie den Umgang mit begleitenden Dokumenten. Sie setzen sich mit den Qualitätsvorgaben der proviel-typischen Aufträge und Artikel auseinander.

Anhand des Umgangs mit Mess- und Prüfmitteln erlernen Sie, die Qualitätszustände der Artikel festzustellen und zu dokumentieren. Sie bekommen einen Einblick in den Bereich der technischen Kommunikation und lernen, technische Zeichnungen zu lesen. Theorie und Praxis finden überwiegend in der Bildungswerkstatt Farbmühle statt. Exkursionen an die QS-Points der Produktionsabteilungen der Milchstraße runden das Modul ab. Ergänzend dazu empfehlen wir Ihnen den Kurs Arbeitsanweisungen.



Giuseppe Di Prima

## Lagerlogistik

Termin: Oktober 2016

Das Qualifizierungsmodul Lager & Logistik orientiert sich an den Inhalten des Ausbildungsrahmenplans zum Fachlageristen/Fachlageristin. Dieses Qualifizierungsmodul soll einen Einblick in den Arbeitsbereich der Lagerfachkraft vermitteln.

- Was passiert beim Wareneingang?
- Nach welchem System lagert man ein und wie aus?
- Welche Verpackungsarten gibt es und wie ist der Lager- und Logistik-Ablauf bei proviel?

Sie werden einen Einblick in das Bedienen und Führen von Flurfördermitteln bekommen (z. B. Deichselhubwagen und Scherenhubwagen). Sie können natürlich aufbauend den ps-Kurs Staplerschein belegen.

Sie erhalten für 3 Monate die Möglichkeit eines Einsatzes im Lager/Logistikbereich von proviel. Der Einsatzort hängt von der Aufnahmekapazität des jeweiligen Standortes ab. Die praktische Arbeit und die Qualifizierungen vertiefen nun die in den vorherigen Phasen erworbenen Kenntnisse.

## Neue Qualifizierungsbausteine Fachlagerist/-in

mit Kompetenzfeststellung seitens der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid

Berufliche Bildung, lebenslanges Lernen, kontinuierliche Weiterentwicklung und stetige Qualifizierung sind wichtige Grundlagen der Arbeit bei proviel und forum. Dies aufgreifend haben wir in mehreren Gesprächen mit der **IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid** und in intensiver Vorbereitung nun den ersten Qualifizierungsbaustein im Berufsfeld „Fachlagerist/-in“ entwickelt und mit der IHK abgestimmt.

Was heißt das genau? Die Ausbildung zum Fachlagerist/-in lässt sich in 5 Bausteine aufteilen. Baustein 1 ist das Themenfeld „Wareneingang“. Dieses beinhaltet z. B. die Themenschwerpunkte Sicherheit- und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Güterkontrolle und qualitätssichernde Maßnahmen oder auch die Annahme von Gütern.

Diesen **Qualifizierungsbaustein 1 „Wareneingang“** werden wir zukünftig zur **Ausbildung** anbieten und am Schluss des Kurses dann die IHK zur Kompetenzfeststellung und damit zur kleinen Prüfung ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten bei uns vor Ort einladen.

Sie können dann in einer kleinen schriftlichen Arbeit (Multiple Choice) und im Rahmen einer praktischen Prüfung bei uns im Lager in der Farbmühle zeigen und demonstrieren, was Sie gelernt haben. Und im positiven Falle erfolgt im Anschluss dann die Zertifikatsübergabe für diesen Qualifizierungsbaustein durch unsere Industrie- und Handelskammer. Und wenn Ihnen dieser Kurs Spaß gemacht hat und Sie Ihre Stärken erfolgreich gezeigt haben, besteht dann selbstverständlich die Möglichkeit, als nächstes den Qualifizierungsbaustein 2 „Innerbetrieblicher Transport“ zu belegen.

**Stück für Stück hin zu einer erfolgreichen Ausbildung bei uns in der Werkstatt.**

Unter der Federführung von Giuseppe Di Prima und Miguel Fischer ist ein hervorragend vorbereiteter und strukturierter Qualifizierungsbaustein 1 „Wareneingang“ entstanden, der von der Industrie- und Handelskammer mit viel Zuspruch „abgesegnet“ wurde und Ihnen nun die gute Möglichkeit gibt, bei Interesse im Themenfeld Lager und Logistik neue Wege zu beschreiten.

**Viel Spaß dabei!**



Industrie- und Handelskammer  
Wuppertal-Solingen-Remscheid

# Außenorientierung & Berufswegeplanung

Übergang aus der Werkstatt auf den  
Allgemeinen Arbeitsmarkt

**inklusion**  
inklusive

## Berufswegeplanung oder: Der Weg zum allgemeinen Arbeitsmarkt

Alle Mitarbeiter, die Interesse an einer beruflichen Weiterentwicklung haben, können Kontakt zur internen Mitarbeiterentwicklung oder zum Integrationsbeauftragten aufnehmen und ein individuelles Beratungsgespräch führen. Um sich über berufliche Entwicklungsmöglichkeiten zu informieren, können Sie am Basiskurs teilnehmen. Haben Sie Interesse an einem externen Praktikum, bieten wir Ihnen nach dem Basiskurs zur Vorbereitung eines solchen Praktikums den Orientierungskurs an.

### Basiskurs:

Im Basiskurs setzen wir uns mit internen und externen beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten auseinander, die Ihnen die Werkstatt bietet. Einen besonderen Schwerpunkt stellt das Thema „allgemeiner Arbeitsmarkt“ dar. Hierzu beschäftigen wir uns mit den Anforderungen des allgemeinen Arbeitsmarktes und beginnen, auf Grundlage Ihrer Fähigkeiten und Interessen eine realistische berufliche Perspektive zu entwickeln. Am Ende des Basiskurses wird eine Empfehlung für weitere Maßnahmen abgegeben.

### Orientierungskurs:

Wenn Sie ein externes Praktikum absolvieren möchten und die Voraussetzungen hierfür vorliegen, können Sie am aufbauenden Orientierungskurs teilnehmen. Hier gehen wir in die konkrete Planung eines externen Praktikums. Gemeinsam finden wir Perspektiven, entwickeln Möglichkeiten und arbeiten intensiv an Ihrer beruflichen Zukunft. Anschließend stimmen wir uns in individuellen Beratungsgesprächen über den weiteren Verlauf Ihrer Außenorientierung ab. Hier erfolgt eine Übergabe an die Job Coaches, die Sie von nun an auf Ihrem externen Weg individuell begleiten.

### Hospitation/externe Praktika:

Sie haben die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen in Betriebe des allgemeinen Arbeitsmarktes hinein zu schnuppern. Dabei begleiten und unterstützen wir Sie. Hier gilt es auszuprobieren und Erfahrungen zu sammeln.

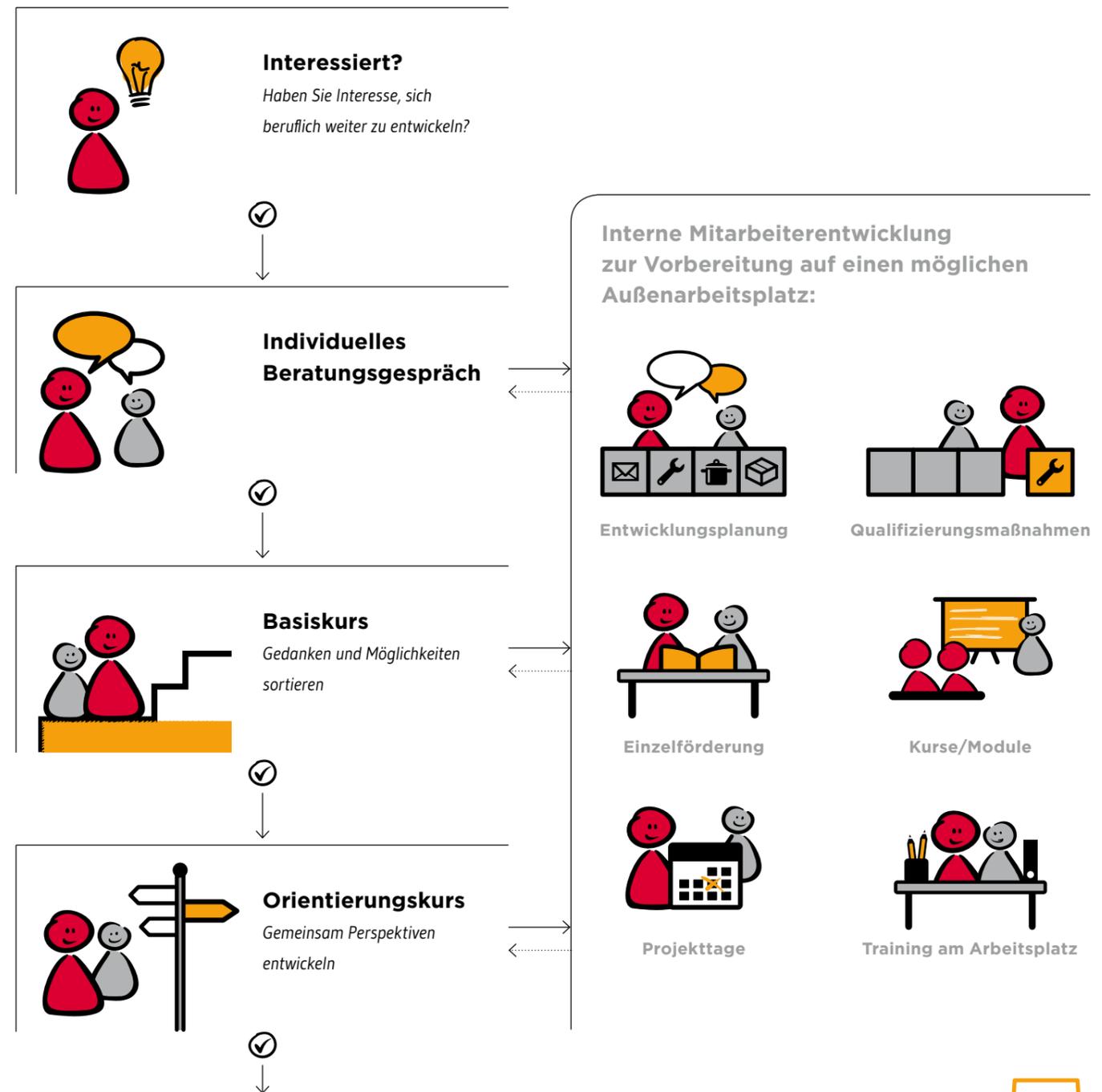
### BiAP (Betriebsintegrierte Arbeitsplätze):

Ein betriebsintegrierter Arbeitsplatz bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen unter den Rahmenbedingungen und Anforderungen eines Betriebes des allgemeinen Arbeitsmarktes über einen längerfristigen Zeitraum in der Praxis anzuwenden und zu erproben.

### Vermittlung:

Wir unterstützen und fördern aktiv den Übergang von proviel-Mitarbeitern in ein Unternehmen. Wenn Sie Ihren Festvertrag unterschrieben haben, bleiben wir als Ansprechpartner an Ihrer Seite. Regelmäßige Besuche sowie telefonische Erreichbarkeit geben Ihnen weiter Sicherheit.

Sollten nach einem der Kurse noch nicht alle Voraussetzungen für ein externes Praktikum vorliegen, vereinbaren wir gemeinsam geeignete Maßnahmen, damit Sie sich passgenau auf ein externes Praktikum vorbereiten können.



## Herzlich willkommen auf dem ersten Arbeitsmarkt!

**Hospitation** Bis 5 Tage, tageweise schnuppern



**Praktikum** Bis 3 Monate, kennenlernen und erproben



**Betriebsintegrierter Arbeitsplatz** mittendrin und integriert



**Sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis**

Begleitung durch unsere Jobcoaches

Nachbetreuung jederzeit möglich





Aleksandra Dicke



Anja Kranenberg



Dirk Choryan

### Interne Mitarbeiterentwicklung

#### Mitarbeiterentwicklung

(für Produktionsmitarbeiter/-innen, die sich innerhalb der Werkstatt beruflich verändern wollen)

Aleksandra Dicke

Dirk Choryan

#### Integrationsbeauftragte

(für Rehabilitanten und Produktionsmitarbeiter mit dem Wunsch nach einer Außenorientierung)

Hans-Werner Kahl

Anja Kranenberg

## Interne Mitarbeiterentwicklung

Jede Werkstatt-Mitarbeiterin, jeder Werkstatt-Mitarbeiter soll sich bei proviel in ihrem/seinem Arbeitsleben in dem Umfang entwickeln können, wie sie bzw. er es möchte.

Hierbei können viele Fragen entstehen: Will ich mich beruflich verändern? Welche Möglichkeiten habe ich? Was möchte ich überhaupt erreichen und wie kann das gelingen? Schaffe ich das überhaupt? Gibt es Risiken für mich? Kann ich einfach was ausprobieren ...? Das Ziel von proviel ist es, Möglichkeiten für Sie dafür zu schaffen und für jede/n den optimalen Arbeitsplatz zum aktuellen Zeitpunkt zu finden.

**Wir von der Internen Mitarbeiterentwicklung sind dafür da, Sie in diesen Dingen zu beraten, Sie auf Ihrem Weg zu begleiten und Sie bei der Umsetzung Ihrer Ziele zu unterstützen.**

#### Wichtig ist dabei:

Ob ein Arbeitsplatz in der Werkstatt (Farbmühle/Milchstraße) oder ein Außenarbeitsplatz: Es gibt kein „Besser“ oder „Schlechter“, nur den einen oder anderen Unterschied. Die Interne Mitarbeiterentwicklung ist sozusagen eine Art Berufsberatung mit eigenen Qualifizierungs- und Bildungsangeboten. Das Angebot der Internen Mitarbeiterentwicklung ergänzt hierbei die wichtige Arbeit der Fachkräfte in den Abteilungen und des Sozialdienstes.

#### Wir haben die Möglichkeiten, mit Ihnen

- intensiv,
- in Ihrem Tempo und
- zielorientiert

an der Verwirklichung Ihrer beruflichen Ziele zu arbeiten. Ob es sich dabei z.B. um

- einen anderen Arbeitsplatz in Ihrer Abteilung,
- das Kennenlernen einer neuen Abteilung,
- den Weg Richtung 1. Arbeitsmarkt
- Kurs- und Qualifizierungsberatung oder
- ergänzende Schulungen

handelt:

Wir nehmen Sie in Ihren Wünschen ernst. Wir finden Wege: Gemeinsam erarbeiten wir realistische Ziele, legen Ihre persönlichen Meilensteine fest und unterstützen Sie bei der Umsetzung.

**Unser Motto lautet „Alles kann. Nichts muss“.**

#### Aufgaben und Zuständigkeiten

##### Mitarbeiterentwicklung:

###### Aleksandra Dicke:

- zuständig für Produktionsmitarbeiter/-innen
- persönliche Beratung, individuelle Planung und Begleitung der beruflichen Entwicklung innerhalb der Werkstatt
- Kursberatung und Kurszuweisung
- Planung von ergänzenden Schulungs- und Bildungsmaßnahmen in den Abteilungen (z. B. Projekttag)

###### Dirk Choryan:

- zuständig für Produktionsmitarbeiter/-innen
- Individuelle Förderung und Begleitung am Arbeitsplatz
- Vorbereitung und Durchführung von ergänzenden Schulungs- und Bildungsmaßnahmen in den Abteilungen (z. B. Projekttag)

###### Hans-Werner Kahl:

- zuständig für Produktionsmitarbeiter/-innen
- Individuelle Förderung am Arbeitsplatz
- Vorbereitung und Durchführung von ergänzenden Kleingruppenschulungen in den Abteilungen

#### Aufgaben und Zuständigkeiten

##### Integrationsbeauftragte:

###### Anja Kranenberg:

- zuständig für Teilnehmer/-innen der Berufsbildung und Produktionsmitarbeiter/-innen
- persönliche Beratung, individuelle Planung und Begleitung der beruflichen Entwicklung mit dem Ziel Außenorientierung
- Durchführung von Basiskursen
- Durchführung von Orientierungskursen

**Basiskurs:** hier werden Ihre Fragen rund um Außenorientierung geklärt und Wege der beruflichen Entwicklung besprochen. Nach dem Kurs können Sie besser entscheiden, ob Sie lieber eine Entwicklung innerhalb von proviel verfolgen oder eher eine Außenorientierung als Ziel anpeilen.

**Orientierungskurs:** Sie haben sich nun entschieden, einen Außenarbeitsplatz anzustreben und erfüllen die Voraussetzungen. In diesem Aufbaukurs beschäftigen wir uns mit den Bedingungen und Anforderungen des allgemeinen Arbeitsmarktes. Sie entwickeln konkrete Ziele und planen deren Umsetzung.



Michaela Kahl

## profit – individuell begleitend

Sie brauchen Hilfe beim Wiedereinstieg in den Werkstattalltag? Ab und zu längere Pausen und einen Rückzugsort? Provieler, die aus verschiedensten Gründen Schwierigkeiten haben, ihre Tätigkeiten am Arbeitsplatz in Vollzeit auszuüben, können hier Ihre Anwesenheitszeiten wieder erhöhen. Das Angebot von profit ist vielseitig und richtet sich nach Ihnen.

- Produktionsmitarbeiter und Rehabilitanden, die aus verschiedenen Gründen Schwierigkeiten haben, ihre Tätigkeiten am Arbeitsplatz in Vollzeit auszuüben
- Rückkehrer, die nach längeren Krankzeiten Hilfe beim Wiedereinstieg in die Werkstatt benötigen
- Produktionsmitarbeiter und Rehabilitanden, die z. B. aus Konzentrationsmangel längere Pausen oder ab und zu einen Rückzugsort brauchen und
- Mitarbeiter, bei denen es altersbedingt besonderer Förderung bedarf.

Seit 2013 läuft unser beliebter Entspannungskurs. Auf vielfachen Wunsch der Mitarbeiter geben wir Ihnen dort Tipps, wie Sie sich mit einfachen Methoden schnell entspannen können. Der Kurs findet montags im Gruppenraum des Knusperhauses statt und die Teilnehmerzahl ist aufgrund der Größe des Raumes auf fünf Personen begrenzt.

### 1 x im Monat gibt es mittwochnachmittags ein Kaffeetrinken für alle provieler!!!

Die Termine dazu werden über Flyer in den Kantinen beider Standorte kurzfristig bekanntgegeben.

## profit

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
13:00	Offenes Angebot (Basteln, Malen, Handarbeiten, Spiele, Lesen usw.)				
14:00	Entspannung	Kreativ	Wechselndes Angebot	Kreativ	Kreativ
15:00	Kreativ				Kreativ
16:00			Kreativ	Kreativ	
17:00	Kreativ	Kreativ			



profit

Begleitende Angebote

## Sozialdienst: zwei Standorte – ein Team

### Sozialdienst Hotline



**Monika Santella**  
**Assistenz Sozialdienst**  
Telefon: 0202 / 24 508-753  
info@proviel.de

### Produktion & Zuverdienst

Standort Farbmühle



**Daniel Frowein**  
**A-K**  
Telefon: 0202 / 24 508-738  
d.frowein@proviel.de



**Heike Weigel**  
**Produktion L-Z | Zuverdienst A-Z**  
Telefon: 0202 / 24 508-754  
h.weigel@proviel.de

Standort Milchstraße



**Stefan Hauch**  
**A-K**  
Telefon: 0202 / 24 508-280  
s.hauch@proviel.de



**Charlotte Breitzkreuz**  
**L-Z**  
Telefon: 0202 / 24 508-260  
c.breitzkreuz@proviel.de

### Berufsbildung & Rehamaßnahme



**Ulla Fesser**  
**A-L**  
Telefon: 0202 / 24 508-750  
u.fesser@proviel.de



**Sophie Blaß**  
**M-Z**  
Telefon: 0202 / 24 508-766  
s.blass@proviel.de

### Sozialdienstleitung



**Nicolai Flick**  
**Abteilungsleiter Sozialdienst | Operative Leitung**  
Telefon: 0202 / 24 508-752  
n.flick@proviel.de



**Ulrich Rehwald**  
**Fachbereichsleitung Begleitende Dienste**  
Telefon: 0202 / 24 508-751  
u.rehwald@proviel.de

# Ihr Bildungspartner!

---

Telefon: 0202 / 24 508-0

Telefax: 0202 / 24 508-111

[info@proviel.de](mailto:info@proviel.de)

[www.proviel.de](http://www.proviel.de)

---

## **Standort Arrenberg**

Milchstraße 5

42117 Wuppertal

## **Standort Unterbarmen**

Farbmühle 13

42285 Wuppertal